

Fulda Challenge Team Schweiz



Das Team Schweiz 2012 hat keine leichte Aufgabe vor sich. Schließlich gilt es, den zweiten Platz des Teams Evelyne Binsack / Renzo Blumenthal zu verteidigen. Oder besser noch: Das Ergebnis um einen weiteren Platz zu toppen.

Im kommenden Januar werden sich die Schweizer mit insgesamt sieben internationalen Teams bei dem arktischen Zehnkampf im Norden Kanadas messen. Nicht allein die Disziplinen werden sie an ihre Grenzen führen. Schließlich findet das Event bei Temperaturen von unter minus 40 Grad statt. Trotz der Kälte heißt es abends für die Sportler: Wir müssen draußen bleiben! Während der Wettkampfwoch e übernachteten die Athleten in einfachen Zelten.

Doch mit Jelena Maksimovic und Angelo Brack hat man zwei herausragende Sportler gefunden, die ideal auf das Anforderungsprofil der Fulda Challenge passen. Beide sind in unzähligen Sportarten zu Hause und sind somit perfekt vorbereitet auf die vielfältigen Herausforderungen des Sport-Events.

Steckbrief Jelena Maksimovic



Geburtsdatum:	09.01.1981
Wohnort:	Zürich
Beruf/Ausbildung:	Sportlehrerin, Dipl.-Ing. Datenanalyse-Prozessanalyse
Familienstand:	ledig
Sport:	10 Jahre Leichtathletik, Geräteturnen, Handball, Mountainbike, Rennrad, Snowboard, Langlauf, Klettern
Hobbys:	Fotografie

Was treibt dich an, bei einem der kältesten Winterabenteuer der Welt mitzumachen?

Ich habe schon viele Sachen ausprobiert, deshalb freue mich auf diese neue Herausforderung. Bei der Fulda Challenge mitzumachen ist eine Chance, die sich einem nur einmal im Leben bietet.

Kannst du dir vorstellen, wie es sich anfühlen wird bei minus 40 Grad Sport zu treiben?

Ich habe davor großen Respekt und weiß noch nicht wie mein Körper darauf reagieren wird. Mein bisher kältestes Erlebnis war Ski Fahren bei knapp minus 20 Grad. Doch im Yukon wird es ja doppelt so kalt sein ...

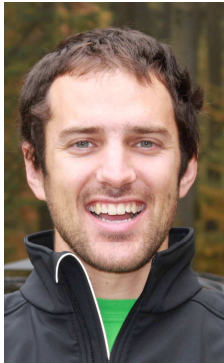
Wie bereitest du dich auf den Wettkampf vor?

Besonders mit Bergläufen will ich mich an die Kälte gewöhnen und meine Kondition weiter stärken. Zudem werde ich alle Sportarten, die mit Schnee zu tun haben, besonders trainieren.

Was sind deine Ziele für die Fulda Challenge?

Vor allen Dingen soll es natürlich Spaß machen. Trotzdem werden wir richtig Gas geben. Unser Motto heißt ganz klar: Hopp Schwiiz!

Steckbrief Angelo Brack



Geburtsdatum: 20.05.1985
Wohnort: Winterthur
Beruf/Ausbildung: Redakteur und Fotograf,
Master Biomechanics
Familienstand: ledig
Sport: Leichtathletik, Volleyball,
Mountainbike, Tennis, Ski,
Tennis, Laufen etc.

Was treibt dich an, bei einem der kältesten Winterabenteuer der Welt mitzumachen?

Ich suche immer nach neuen sportlichen Herausforderungen und die Fulda Challenge bietet das im Überfluss.

Woher kennst du die Fulda Challenge?

Ich habe einen Zeitungsbericht über die letzte Fulda Challenge und dem Schweizer Team Evelyne Binsack und Renzo Blumenthal gelesen und war sofort begeistert. Im Internet habe ich mich dann beworben.

Wie ging es dann weiter?

Leider hat es nicht sofort geklappt und ich habe keine Einladung zur Qualifikation erhalten. Doch da sich ein Bewerber eine Woche vor dem Wettkampf verletzt hatte, bin ich als Nachrücker doch noch nominiert worden. Da ich mich im Gegensatz zu den anderen Sportlern nicht speziell vorbereiten konnte, habe ich mir keine großen Chancen ausgerechnet. Umso größer war dann die Freude über den Sieg.

Was sind deine Ziele für den Wettkampf im Yukon?

Wie bei der Qualifikation: Locker und unverkrampft in den Wettkampf starten, jede Menge Spaß haben und am Ende gewinnen!